Impuls FORSCHUNG

URSACHENFORSCHUNG FRÜHER & HEUTE

1. Frühe Ursachenforschung (1980-2000)

- Biographieanalytische Studien mit Lernenden
  Oswald & Müller 1982; Döbert-Nauert 1985; Namgalies et al. 1990; Egloff 1997

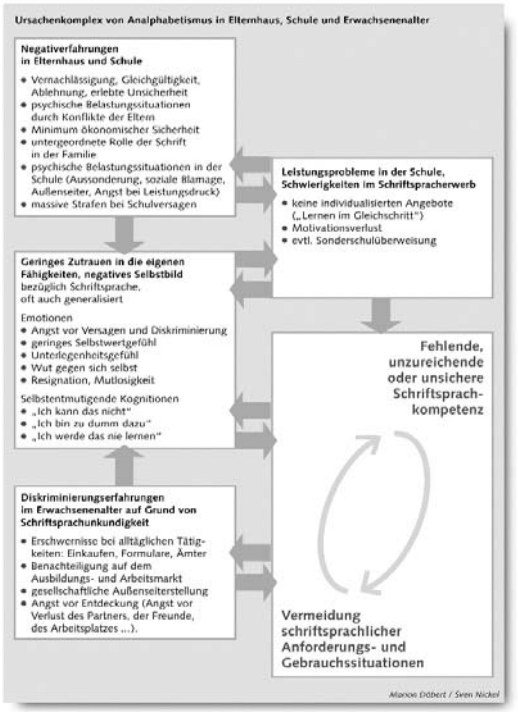
Lebenswelt der Vergangenheit

- Fokussierung auf Zusammenspiel differenter sozialer Faktoren
- in Wechselwirkung mit schulischen Problemen und Abwertungserfahrungen

Lebenswelt der Gegenwart:

- Eingeschränkte berufliche und gesellschaftliche Teilhabe,
- Entwicklung von Kompensationsstrategien

1. Frühe Ursachen-forschung (1980-2000)



sehr geringe Resonanz:
International Adult Literacy Survey (IALS-Studie)
(OECD / Statistics Canada 1995)

Döbert & Nickel in:
Döbert & Hubertus 2000

Universität Bremen

3

2. Forschungsergebnisse der letzten 10 Jahre

Studien der Förderprogramme ab 2007 (Auswahl)

- leo. - Level-One (Adressatenstudie) **Grotlüschen & Riekmann 2012**
- lea. – Literalitätsentwicklung von Arbeitskräften (u.a. Entwicklung eines Kompetenzmesserverfahrens) **Grotlüschen 2011**
- AlphaPanel (Teilnehmendenstudie) **Rosenbladt & Bilger 2010**
- Umfeldstudie (Typen von Mitwisserschaft); SaPfa-Studie **Riekmann et al. 2016; Ehmig et al.**
- HaBiL (Typenbildung) **Drucks et al. 2011; Bittlingmayer et al. 2010**
- EQUALS **Schneider et al. 2011**
- SYLBE-Studie **Ludwig & Müller 2011**
- PAGES
- Verbleibstudie **Egloff 2011**
- Lese und Schreiben eröffnen eine neue Welt (Pluralität von Literalität als sozialer Praxis) **Zeuner & Pabst 2011**

Universität Bremen

5

2. Forschungsergebnisse der letzten 10 Jahre

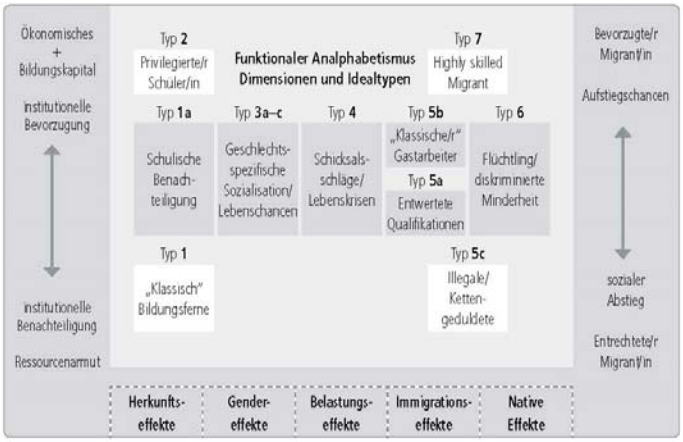
Literalität	Alpha-Level	Anteil der erwachsenen Bevölkerung	Anzahl (hochgerechnet)
Funktionaler Analphabetismus	α 1	0,6%	0,3 Mio.
	α 2	3,9%	2,0 Mio.
	α 3	10,0%	5,2 Mio.
Zwischensumme		***14,5%***	***7,5 Mio.***
Fehlerhaftes Schreiben	α 4	25,9%	13,3 Mio.
	> α 4	59,7%	30,8 Mio.
Summe*		***100,1%***	***51,6 Mio.***

vgl. Grotlüschen & Riekmann 2012

- [Geschlecht] Männer überrepräsentiert
- [Migration/DaZ] Mehrheit in Deutschland aufgewachsen und zu Schule gegangen
- [Erwerbsstatus] Überwiegend berufstätig, insbesondere un- und angelernte Tätigkeiten sowie hierarchieniedrige Anstellungen
- [Alter] Schwache Tendenz: Junge Menschen seltener betroffen

2. Forschungsergebnisse der letzten 10 Jahre

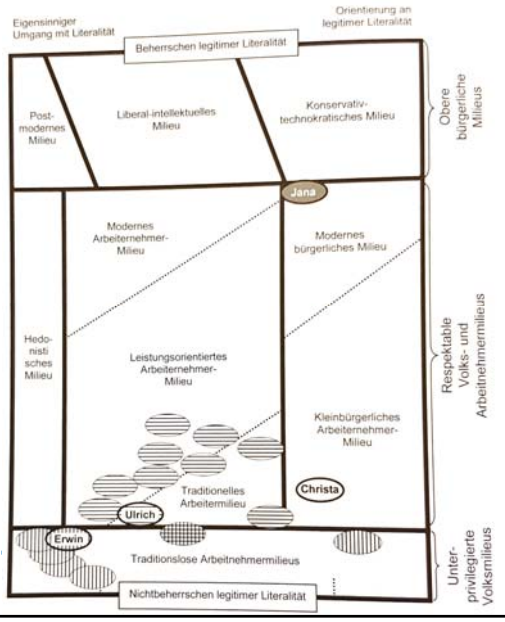
- Milieuspezifische Differenzierung
  Bremer & Pape 2016
- Bildung einer Idealtypologie
  Drucks et al. 2011



vgl. Druck et al. 2011

2. Forschungsergebnisse der letzten 10 Jahre

- Milieuspezifische Differenzierung
  Bremer & Pape 2016
- Bildung von Idealtypen
  Drucks et al. 2011



vgl. Bremer & Pape 2016

2. Forschungsergebnisse der letzten 10 Jahre

	Menschen mit geringen Lese- und Schreibkompetenzen laut leo.-Studie	Teilnehmende an Alphabetisierungskursen laut AlphaPanel
Erwerbstätigkeit	57%	48%
Arbeitslosigkeit	17%	29%
Bezug von ALG 2 (Hartz IV)	11%	21%
Alleinlebend	14%	36%
Zusammenwohnen mit Partner/in	68%	38%
„Ich wäre gerne länger zur Schule gegangen."	28%	45%
„Ich habe den Schulabschluss erreicht, den ich wollte."	45%	17%
„Ich habe mich in der Schule immer schlecht gefühlt."	11%	41%
„Mir fiel das Lernen in der Schule schwer."	26%	72%

Quelle: Riekmann & Grotlüschen 2015

3. Jüngere Ursachenforschung

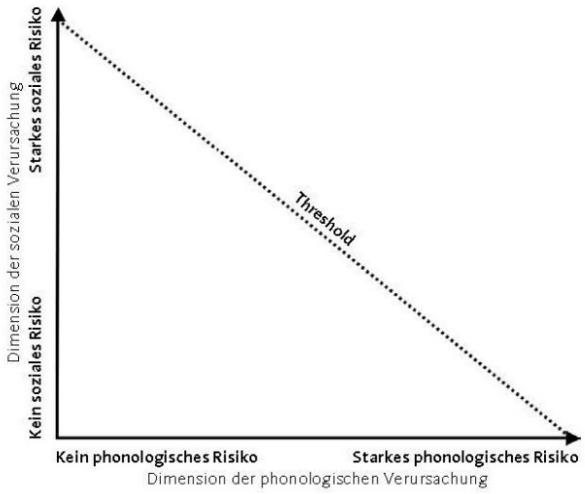
Leo. sagt nicht über Ursachen.

Eine Regressionsanalyse aus leo. klärt 30% der Varianz auf.

- Einbezogene Merkmale:
  - Geschlecht,
  - Alter,
  - Erwerbsstatus,
  - höchster Schulabschluss,
  - Schulabschluss der Eltern,
  - Erstsprache/Familiensprache in der Kindheit
- Bedeutend:
  - Fehlender Schulabschuss (deutlichster Prädiktor)
  - Von Deutsch abweichende Erstsprache im Kindesalter
  - Fehlender Schulabschluss der Eltern (→ Transmission)

3. Jüngere Ursachenforschung

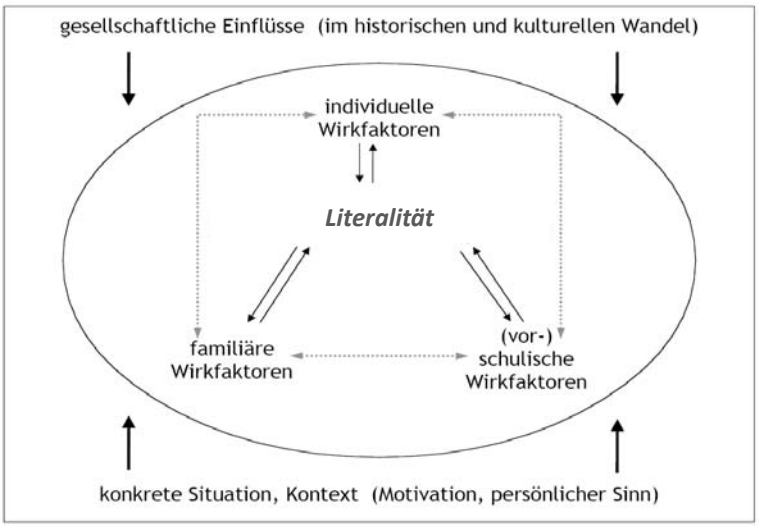
- Einschränkungen beim phonografischen Schreiben und bei der phonologischen Informationsverarbeitung
  Nickel 1998; Rüsseler et al. 2011; Grosche & Grünke 2011
- Interaktion sozialer und phonologischer Verursachung
  Grosche 2013



3. Jüngere Ursachenforschung

Komplexes Zusammenspiel unterschiedlicher Wirkfaktoren

- Mehrdisziplinäre Betrachtung
  Grosche et al. 2016
- Systemisches und entwicklungs-ökologisches Verständnis
  Kretschmann 2002



Mögliche Diskussionsimpulse

- Beleuchtung des Zusammenspiels unterschiedlicher Bedingungsfaktoren
- Erfassen der Pluralität milieuspezifischer literaler Praxis
- Fokus auf AlphaLevel 3
- Hintergründe zu AlphaLevel 4
- Weitere Aspekte von Grundbildung
- Didaktik der Alphabetisierung: konzeptionelle Vielfalt, neue Lernformate, Wirksamkeit
- Qualifikation: Professions- und Handlungswissen von Lehrenden
- Familienbildung
- Prävention